Betonkreuz „Seiberts Kreuz“ zwischen Seibersbach und Dörrebach

Schlagwörter: Wegkreuz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Seibersbach
Kreis(e): Bad Kreuznach
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Das freistehende Wegekreuz wurde im Jahre 1872 durch Christof Seibert in der Flur „Unter dem Totenweg“ aufgestellt. Er erbaute das Kreuz, um seine Dankbarkeit für die Rückkehr aus dem deutsch-französischen Krieg auszudrücken.
Das Kreuz bestand ursprünglich aus Holz, wurde aber im Laufe der Zeit durch ein Betonkreuz ersetzt. Der Sockel ist aus Sandstein, der Korpus aus Gips. Seine Größe beträgt circa 2,40 Meter.
Es ist in gutem Zustand.

(Jörn Schultheiß, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Literatur

May, Dieter (2005): Seibersbach - Meine Heimat. Zeugnisse und Geschichten aus alter Zeit. Seibersbach.

Betonkreuz „Seiberts Kreuz“ zwischen Seibersbach und Dörrebach

Schlagwörter: Wegkreuz
Ort: 55444 Seibersbach
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1872
Koordinate WGS84: 49° 57 11,55 N: 7° 42 49,06 O / 49,95321°N: 7,71363°O
Koordinate UTM: 32.407.721,43 m: 5.534.221,25 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.407.759,73 m: 5.535.995,53 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Betonkreuz „Seiberts Kreuz“ zwischen Seibersbach und Dörrebach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-255244 (Abgerufen: 23. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen

HESSEN

SH Schleswig-Holstein Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz